

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Mittwoch den 13. Oktober 1915, nachm. 3 Uhr.

Günstiges Fortschreiten des Angriffs auf Bozarevac.

Ein französischer Angriff auf Tahure zusammengebrochen.
Dünaburg von einem Zeppelin bombardiert.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W.F.A.) Großes Hauptquartier, 13. Okt.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Englische Vorstöße nordöstlich von Vermelles wurden leicht abgewiesen. Westlich von Souchez verloren die Franzosen wieder einige Grabenstücke, in denen sie sich am 11. Oktober noch halten konnten.

In der Champagne scheiterte gestern abend ein französischer Angriff südlich von Tahure. Ein an derselben Stelle heute früh wiederholter, in mehreren Wellen geführter Angriff brach gänzlich zusammen.

In den Vogesen hielten die Franzosen am Westhange des Schrahmännle einen Teil ihrer Stellung ein.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Westlich von Dünaburg brach ein russischer Angriff in unserem Artilleriefeuer zusammen.

Versuche des Gegners, sich der von uns besetzten Inseln des Wiabziol-Sees zu bemächtigen, scheiterten. Ein russischer Angriff nordöstlich Smorgon, der bis an unsere Hindernisse gelangte, wurde abgewiesen. Eines unserer Luftschiffe belegte in vergangener

Nacht die besetzte und mit Truppen angefüllte Stadt Dünaburg ausgiebig mit Bomben.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals v. Linington. Der Feind wurde aus seinen Stellungen bei Rubka-Mielko-Wolskaja vertrieben sowie über die Linien M. S. Aleksandria-Höhen nördlich davon zurückgeworfen.

Die deutschen Truppen der Armee des Generals Grajen Bohmer warfen den Gegner nordwestlich Hajworonta (südwestlich Burlanow) aus mehreren Stellungen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

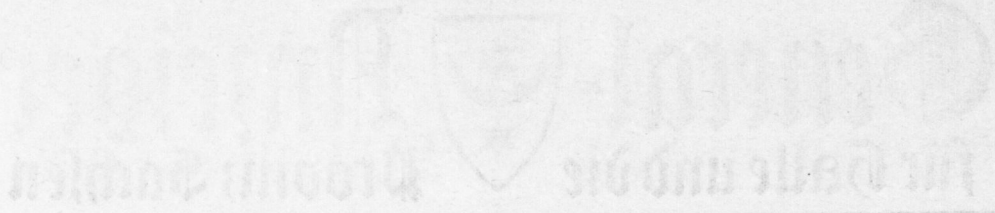
Der Widerstand der Serben konnte unsere Vorwärtsbewegung nur wenig aufhalten.

Südlich von Belgrad wurden Dorj Jelegnit und Höhen östlich beiderseits der Topcidersta gestürmt. Der Angriff auf Bozarevac ist in günstigem Fortschreiten. Die Straße Bozarevac-Grabiste ist in südlicher Richtung überschritten.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vobl, Halle a. S.

Ertragsblatt



Halle, den 13. Oktober 1915, Nummer 3. 2015

Wirtschaftliches Fortschreiten des Krieges auf dem Gebiet der Landwirtschaft

Ein langjähriger Student der Landwirtschaftlichen Hochschule
Halle, der sich in Halle an der Saale befindet.

Der folgende Bericht der deutschen Wirtschaft

Die deutsche Wirtschaft hat in den letzten Jahren einen erheblichen Fortschritt gemacht. Die Produktion der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist in erheblichem Maße gesteigert worden. Dies ist vor allem auf die Einführung neuer Kulturpflanzen und die Verbesserung der Anbaumethoden zurückzuführen. Die Erträge sind in fast allen Kulturpflanzenarten beträchtlich zunehmen. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung der Erträge bei Getreide, Kartoffeln und Ölsaaten. Die Viehzucht hat ebenfalls einen Fortschritt gemacht, indem die Zucht von Rindern, Schweinen und Schafen in erheblichem Maße verbessert worden ist. Die Produktion von Milch und Fleisch ist in beträchtlichem Maße gesteigert worden. Die landwirtschaftliche Produktion hat sich in fast allen Richtungen als ein wichtiger Faktor für die Volkswirtschaft erwiesen. Sie hat nicht nur die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln gesichert, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur Stärkung der deutschen Wirtschaft geleistet.

Die deutsche Wirtschaft hat in den letzten Jahren einen erheblichen Fortschritt gemacht. Die Produktion der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist in erheblichem Maße gesteigert worden. Dies ist vor allem auf die Einführung neuer Kulturpflanzen und die Verbesserung der Anbaumethoden zurückzuführen. Die Erträge sind in fast allen Kulturpflanzenarten beträchtlich zunehmen. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung der Erträge bei Getreide, Kartoffeln und Ölsaaten. Die Viehzucht hat ebenfalls einen Fortschritt gemacht, indem die Zucht von Rindern, Schweinen und Schafen in erheblichem Maße verbessert worden ist. Die Produktion von Milch und Fleisch ist in beträchtlichem Maße gesteigert worden. Die landwirtschaftliche Produktion hat sich in fast allen Richtungen als ein wichtiger Faktor für die Volkswirtschaft erwiesen. Sie hat nicht nur die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln gesichert, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur Stärkung der deutschen Wirtschaft geleistet.

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. phil. habil. Dr. phil. Dr. phil. Dr. phil.

